

Erweiterungsgutachten

Ockfen

Geländereferent Michael Bender
E-Mail: michael.bender@dhvmail.de

am 16.04.2025

I. Geländedaten

1. Geländename	Ockfen/ Bockstein
2. Land	Deutschland
3. Bundesland	Rheinland- Pfalz
4. Regierungsbezirk	
5. Landkreis	Landkreis Trier Saarburg
6. Gemeinde mit PLZ	54441 Ockfen, Saarburg-Kell

II. Antragsteller

Verein/Firma/Flugschule	DFC Saar e.V.
Name	Patrick Vonwirth
Straße	Kurt Schumacher Str. 78
Gemeinde mit PLZ	67663 Kaiserslautern
Telefon	+49 176 68179063
E-Mail	patrick.vonwirth@gmx.com
Homepage	http://www.dfc-saar.de
Geländebesichtigung am	16.04.2025

III. Geländeart

1. Hanggelände	Ja	
2. Windenschleppgelände	Nein	
3. UL-Schleppgelände	Nein	

IV. Katastereintragungen

Geländename	Ockfen
-------------	--------

Startplatz	Ockfen/ Bockstein
Gemeinde mit PLZ	54441 Ockfen, Saarburg-Kell
Flur	7
Flurstück	10
Gemarkung	Oberste Wald

Landeplatz	Ockfen
Gemeinde mit PLZ	54441 Ockfen, Saarburg-Kell
Flur	8
Flurstück	113, 114, 115
Gemarkung	Auf Fonsrech

V. Flugsicherung

Flugsicherungslage	FIS Langen
Luftraum	G
Besonderheiten	Westlich angrenzend TMA Luxembourg, Luftraum D 3500ft-FL100
Benachbarte Flugplätze (im Radius von 5 km um das beantragte Gelände)	Schoden
Beeinträchtigung/Beteiligte Dritte(r)	-
Bemerkungen (z.B. Betriebszeiten)	-

VI. Startplatzbeschreibung

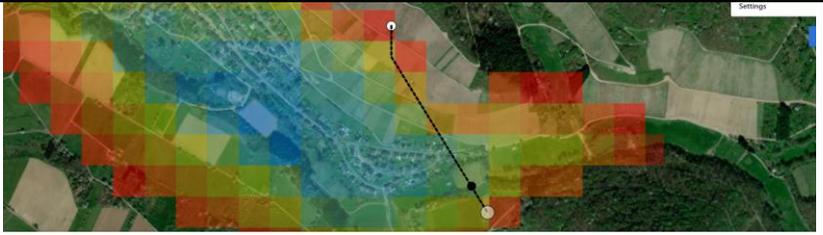
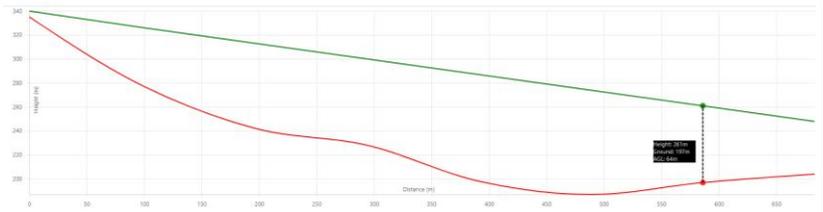
Startplatz	Ockfen/ Bockstein, unterhalb Rampe
Foto Startplatz	
Google Earth Kartenausschnitt (Quelle Google Earth)	
1. Koordinaten (WGS 84)	N 49° 37' 26.3892" E 6° 35' 42.0936"
2. Startplatzhöhe MSL	350
3. Startplatzbeschaffenheit	Felsdurchsetzte Wiese
4. Startrichtung	SSW
5. Startplatzgröße	Ca. 20m x 20m
6. Hindernisse	nein
7. Startabbruch möglich	Ja
8. Sicherung für Zuschauer	Nur Start, wenn eine Gefährdung Dritter ausgeschlossen werden kann
9. Windrichtungsanzeiger	Muss aufgestellt werden
10. Erste-Hilfe-Ausrüstung	Notwendig, im Kfz

11. Rettungsweg	Über Waldweg von Ockfen aus
12. Bemerkungen	Kurzer, steiler Startplatz, mit Geländestufe

Startplatz	Ockfen/ Bockstein, unterhalb Rampe
Foto Startplatz	
Google Earth Kartenausschnitt (Quelle Google Earth)	
1. Koordinaten (WGS 84)	N 49° 37' 27.2028" E 6° 35' 41.6976"
2. Startplatzhöhe MSL	350
3. Startplatzbeschaffenheit	Felsdurchsetzte Wiese
4. Startrichtung	SSW
5. Startplatzgröße	Ca. 12m x 20m
6. Hindernisse	Links der Aufziehfläche angrenzende Drachenrampe und Felsen
7. Startabbruch möglich	Ja, nach rechts
8. Sicherung für Zuschauer	Nur Start, wenn eine Gefährdung Dritter ausgeschlossen werden kann

9. Windrichtungsanzeiger	Muss aufgestellt werden
10. Erste-Hilfe-Ausrüstung	Notwendig, im Kfz
11. Rettungsweg	Über Waldweg von Ockfen aus
12. Bemerkungen	Kurzer, steiler Startplatz, mit Geländestufe Pilot muss sich eine klare Startabbruchlinie festlegen, die deutlich vor der Geländestufe liegt.

VII. Flugstreckenbeschreibung

Google Earth Kartenausschnitt (Quelle Google Earth)	  <p>Gleitzahl 7,5</p>
Sichtverbindung Start-Landeplatz	Ja
Höhendifferenz:	150m
Flugstreckenlänge:	680m
Gleitverhältnis	4,5
Hindernisse:	-
Notlandeplätze	vorhanden
Bemerkungen	

VIII. Landeplatzbeschreibung

Landeplatz	
Foto Landeplatz	
Google Earth Kartenausschnitt (Quelle Google Earth)	
1. Koordinaten (WGS 84)	N 49° 37' 4.6056" E 6° 35' 50.2044"
2. Landeplatzhöhe MSL	200m
3. Landeplatzbeschaffenheit	Wiese, In Hauptwindrichtung S leicht ansteigend
4. Landeplatzgröße	80m x 140m

6. Hindernisse	Südlich des Landeplatzes steht ein Holzstoß, nördlich eine Baumreihe, Strommasten im Bereich der Landeeinteilung wurden inzwischen entfernt.
7. Platzrunde/Landeeinteilung	Rechtslandevolte
8. Sicherung für Zuschauer	Landen nur wenn keine Gefahr für Dritte besteht.
9. Windrichtungsanzeiger	Ist aufzustellen
10. Erste-Hilfe-Ausrüstung	Bei Flugbetrieb bereitzustellen
11. Rettungsweg	Über die Hauptstraße
12. Bemerkungen	Großräumiger Landeplatz, der jedoch frühzeitig anzufliegen ist, da in dem Bereich nördlich des Landeplatzes häufig verstärktes Sinken vorliegt.

IX. Geländespezifische Auflagen

Ergänzende, zu den bereits bestehende Auflagen:

1.	Schulungsbetrieb GS darf nur vom Startplatz unterhalb der Rampe erfolgen. Vor der Schulung ist vom Fluglehrer eine Startabbruchlinie festzulegen. Es darf nur bei Windgeschwindigkeiten zwischen 5 und 20 km/h aus südwestlichen Richtungen gestartet werden. Die Startentscheidung darf nur getroffen werden, wenn ein sicheres Abheben noch vor der Geländestufe zu erwarten ist. Der Flugschüler muss mindestens 5 Höhenflüge in einem anderen Gelände nachweisen. Der Fluglehrer hat sicherzustellen, dass die Witterungsbedingungen und der Ausbildungsstand des Flugschülers einen sicheren Flug erwarten lassen. Der Flugschüler ist vor dem Flug in das Fluggebiet, insbesondere auf die Abflughöhe in Richtung Landeplatz einzuweisen.
2.	Doppelsitzer GS dürfen nur unterhalb oder seitlich neben der Drachenrampe, bei Wind aus südwestlichen Richtungen zwischen 5 und 20 km/h starten. Tandemstarts nur nach spezieller Einweisung durch den Verein.
3.	Die Drachenrampe ist mit geeigneten Mitteln gegen das Betreten Unbefugter abzusichern.

X. Schlussbeurteilung

Das begutachtete Gelände ist mit oben aufgeführten Auflagen	für Hängegleiter geeignet	für Gleitsegel geeignet
1. für die Grundausbildung	Nein	Nein
2. für die Höhenflugausbildung	Ja	Ja
3. für Inhaber des beschränkten Luftfahrescheins	Ja	Ja

4. für Inhaber des unbeschränkten Luftfahrescheins	Ja	Ja
5. für Doppelsitzerflüge	Nein	Nein
6. für Windschlepp	Nein	Nein
7. für Windschleppausbildung	Nein	Nein
8. für Stufenschlepp	Nein	Nein
9. für GS-Grundausbildung-Winde	Nein	Nein

Jede Haftung aus der Benutzung des Geländes sind auf Grund dieses Gutachtens im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Die Geländebesichtigung und Beurteilung wurden unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen durch den Unterzeichner am 05.12.2024 vorgenommen.

Gmund, 28.05.2025

Ort

Datum



Unterschrift